

### Capitulum III (Vorlesebuch) Seite 4

(47.) <sup>20</sup> (H. 269) Goettingen; Mus. Bibl. Cod. MS. iurid. 393,

früher <sup>1</sup> formal legum in stratis, <sup>2</sup> Motif in Leiningen, <sup>3</sup>  
jetzt A. F. Schott in Leipzig, <sup>4</sup> Regio, 1477 Hebra-  
quinta post manus, Sch. Land. in Leipzig M. D., pr.

o) Über die Ausmündung gibt Hebra Auskunft in  
der Universitas Lipsiensis: In bibliothecam D.  
Aug. Frid. Schotti, Profess. Lip. ex bibliotheca  
V. Klootschii, Senatoris Friburgensis, dono Vir-

Ex-Libris ist ein  
abgeblättert mit den Wörtern  
I. 69 bis II. 3 v. II. 45 bis  
49 verloren eingetreten: transfert.  
per illius Thomas Wagneri, Confiliarii in  
Collegio rerum fiscalium Dresdensi intimi;

Aransit.

Leinen am Rand ~~ist~~ geschweift, ~~ist~~ <sup>unterteilt</sup> mit verschiedenen farbenen Banden versch.  
\*) der Text ist mit Altissem. <sup>1</sup> Nota vom antikwerter. Leipzig Schöffenschild  
bestimmen fass. <sup>2</sup> (verdächtig). Polizei - der Justiz, Wittlin, Erstling. Urgent,  
Registre jetzt in Leipzig. Collecta aus dem Richter-  
siegel oben dar Lehnrecht. Formal Schulde obir eine  
Berichte sache zu machen, befießt die entrichtungen  
von Rath, Hantverzmeister, Richter und Schepen-

oo) Mitarbeiter, zur den Mitarbeiter <sup>10</sup> gewissen Klaus Schonberg  
im Reichstag Leipzig, Martin Regell. Verpflichtet gewissen Wirtschaften  
gegen gewissen Wärter der frischen Küche; über die Wirtschaften: Rugen Stur-  
sig <sup>11</sup> 45.

Salio — Accusatus — Wacker — Priviliegium — Invali-  
dum — Exhereditatio filiorum — Vorkauf und ver-  
dinget gut. Richter die Wirtschaften <sup>12</sup> gewissen Wirtschaften <sup>13</sup> gewissen

<sup>1)</sup> Die Regeln die jungen (Regeln s. 99 f. f. 173), die  
wie Wirtschaften in "Schöffenschild" für jetzt gewissen  
z. j. betreffend.